

Qualitätsbericht der Krippe „Raupenhaus“ 2015/16



Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Bericht der Einrichtung	3
Unsere Einrichtung	3
Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16	3
Verwendung der KITASammelkasse	4
Unsere Ziele	4
Teil 2: Qualitätseinschätzung	6
Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation	6
Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation	7
Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung	10
Einschätzung durch den Auditor	11
Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit.....	12
Qualitätseinstufung	14

Anhang

Zertifikat

Teil 1: Bericht der Einrichtung

Insgesamt liegt ein erfolgreiches Kinderkrippenjahr hinter uns. Vieles haben wir schon erreicht und an anderen Projekten arbeiten wir noch. Die wichtigsten Ergebnisse und eine Einschätzung über unsere Einrichtung, möchten wir Ihnen auf den folgenden Seiten darstellen. Im ersten Teil erläutern wir aus unserer Sicht die Lage der Einrichtung, während der zweite Teil die Qualitätseinschätzung über unseren Kindergarten umfasst.

Unsere Einrichtung

Die Kinderkrippe „Raupenhaus“ bezog im Jahr 2005 mit dem Kindergarten „Schmetterlingshaus“ das Objekt in der Upsaler Str.6 im Bezirk Pankow. Die Kinderkrippe befindet sich in der ersten Etage des Gebäudes und verfügt über ein schattiges Gartengelände, welches gemeinsam mit dem Kindergarten „Schmetterlingshaus“ genutzt wird. In den Räumen der unteren Etage des Gebäudes befindet sich das Familienzentrum „Upsaler Club“. In unmittelbarer Nähe befinden sich öffentliche Spielplätze. Die Kinderkrippe ist durch den öffentlichen Nahverkehr (U-Bahn, Tram, Bus) gut zu erreichen.

In der Kinderkrippe werden 30 Kinder im Alter von eins bis drei Jahren in 2 Bezugsgruppen betreut. Neben der Leitung wurden die Kinder von 4 Pädagogen und 2 berufsbegleitenden Erzieherinnen begleitet. Anfang des Jahres 2016 erfolgte ein Wechsel der Leitung in der Einrichtung. Ebenso gab es einen Wechsel im Erzieherteam.

Wichtige Ereignisse im Jahr 2015/16

Zur stabilen Umsetzung des pädagogischen Klax- Konzeptes fanden in regelmäßigen Abständen Wochenabsprachen, Monatsplansitzungen, Schulungen (inklusive Pflichtschulungen) und Weiterbildungen statt.

Eine enge Elternarbeit war uns auch in diesem Jahr wichtig. Alle Eltern hatten die Möglichkeit, sich auf Elternabenden, Ateliernachmittagen, Garteneinsätzen, Festen und Elterncafés über unsere tägliche Arbeit zu informieren, sich auszutauschen und sich kennen zu lernen. Besonders möchten wir die konstruktive Elternarbeit in der Krippe erwähnen.

Traditionell feierten wir eine Vielzahl von Festen mit den Kindern und Eltern, wie z.B. das Sommerfest, das Herbstfest und Laternenfest. Weihnachten feierten wir mit den Eltern in den Gruppen. Mit den älteren Krippenkindern unternahmen wir Stadtspaziergänge im Wohnviertel und besuchten einige Spielplätze in der unmittelbaren Umgebung.

Verwendung der Kitasammelkasse

Die Einnahmen aus der Kitasammelkasse ermöglichten die umfangreiche Portfolioarbeit. Des Weiterem wurden für den Garten verschiedene Utensilien zur Bepflanzung angeschafft, sowie Kinderlaufräder, Buddelspielmaterial und Bälle. Für die pädagogischen Räume wurden diverse Spielmaterialien, wie Autos von Community, ein großes Sortiment Holztiere, Bücher, vielfältige Sinnesmaterialien von Dusyma und Materialien für den Kreativbereich (Farben, Stifte, A3 Papier) angeschafft.

Unsere Ziele

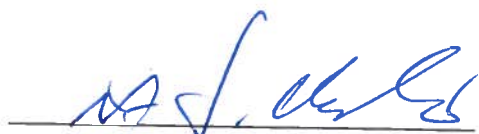
Wir das Raupenhaus, setzen das Klax- Konzept in sehr hoher fachlicher Qualität um und arbeiten erfolgreich in den Prozessen und Strukturen. Dabei halten wir konsequent die Werte und Regeln ein und legen den Fokus auf die transparente Kommunikation. Durch eine professionelle Führung und Kommunikation sowie eine sehr hohe Qualität haben wir uns am Standort etabliert. Wir erfüllen unser Qualitätsversprechen und stärken das Vertrauen in den Träger.

Insbesondere liegt der Fokus auf die Weiterentwicklung der eigenen Kompetenzen im Krippenbereich.

Die Einstufung des Qualitätspasses AB bestätigt den guten Qualitätsstand der Krippe und stellt das mögliche Verbesserungspotenzial sehr deutlich dar. So arbeiten wir weiter intensiv an einer Verbesserung der Elternarbeit und der pädagogischen Umsetzung des Klax-Krippenkonzeptes.

Die gute Belegung der Kinderkrippenplätze und Personalstellen konnten über das gesamte Jahr, trotz Personalwechsels gehalten werden.

Berlin, im Mai 2016



Sabine Müller

(Interimsleitung „Raupenhaus“)

Teil 2: Qualitätseinschätzung

Im Rahmen der jährlichen Evaluation wurden Daten durch verschiedene Methoden erhoben. Die vergleichende Befragung von Eltern und Mitarbeitern zur Einschätzung der pädagogischen Arbeit bildet zusammen mit der fachlichen Begutachtung durch unsere Auditoren das Fundament dieser Qualitätseinschätzung. Daneben fließen ebenfalls Daten aus internen Befragungen zur Mitarbeiterzufriedenheit und externen Begutachtungen in die Gesamteinschätzung ein.

Elternbefragung und Pädagogische Selbstevaluation

Erhebungszeitraum:	20. Februar – 20. März 2016
Erhebungsart:	Onlinefragebogen
Beteiligung Eltern:	60 %
Beteiligung Mitarbeiter:	100 %

Befragungsinhalte:

Die pädagogische Qualität wurde über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik erhoben. Jede Dimension beinhaltet drei Unterkategorien, zu denen jeweils drei Fragen gestellt wurden:

- Individualisierte Lernwege:
 - Kreativität
 - Herausforderung
 - Begeisterung
- Soziale Gemeinschaft:
 - Regeln
 - Respekt
 - Beteiligung
- Gestaltete Umgebung:
 - Sinnhaftigkeit
 - Sicherheit
 - Anregung
- Authentischer Erwachsener:
 - Begleitung
 - Reflexion
 - Vom Gelingen überzeugt sein

Um die Antworten der Eltern mit denen der Mitarbeiter vergleichen zu können, wurden beiden Gruppen dieselben Fragen gestellt.

Im Anschluss an die Befragung wurde allen Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, noch eine zusätzliche Frage gestellt: „Würden Sie sich heute wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden?“

Auswertung:

Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, aus fünf Antwortkategorien zu wählen. Für die Auswertung der Daten wurden den fünf Antwortkategorien folgende Werten zugeordnet:

„Trifft voll zu“	=	2
„Trifft eher zu“	=	1
„Trifft teilweise zu“	=	0
„Trifft eher nicht zu“	=	- 1
„Trifft nicht zu“	=	- 2

Die erhobenen Daten wurden der Einrichtungsleitung und der Elternvertretung vorgestellt und gemeinsam mit diesen interpretiert und ausgewertet.

Ergebnisse der Elternbefragung und der Pädagogischen Selbstevaluation

Auswertung der Entscheidungsfrage

50,1% der Eltern, die sich an der Befragung beteiligt haben, antworteten auf die Frage, ob sie sich „jederzeit wieder für eine Klax Einrichtung entscheiden würden“, mit „Trifft voll zu“ oder „Trifft eher zu“ (vgl. Abbildung 1).

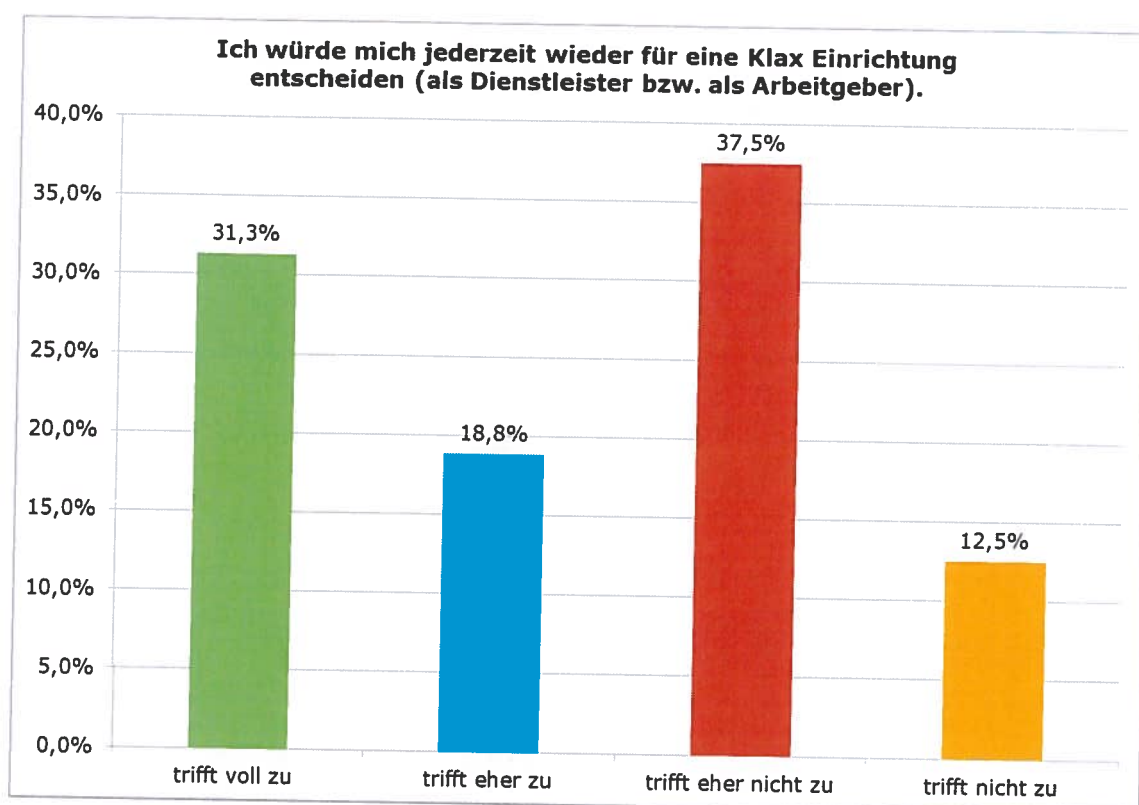


Abbildung 1: Ergebnisse der „Entscheidungsfrage“ / Elternbefragung der Einrichtung „Raupenhaus“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Auswertung der pädagogischen Evaluation

Dimension	Durchschnitt Eltern	Durchschnitt Mitarbeiter
Individualisierte Lernwege	22%	59%
Soziale Gemeinschaft	44%	54%
Gestaltete Umgebung	10%	20%
Authentischer Erwachsener	38%	76%
Durchschnitt gesamt	31%	52%

Tabelle 1: Bewertungsdurchschnittswerte (pro Dimension) der befragten Eltern und Mitarbeiter der Einrichtung „Raupenhaus“ im Rahmen der pädagogischen Evaluation 2016

Die Eltern bewerten die pädagogische Qualität der Einrichtung „Raupenhaus“ bezogen auf alle vier Dimensionen eher kritisch. Es fällt auf, dass die MitarbeiterInnen jede Dimension durchschnittlich positiver bewerteten als die Eltern (vgl. Tabelle 1).

Die Bewertung aller Dimensionen liegt bei den Eltern im Bereich „Trifft eher nicht zu“ mit einer Tendenz zu „Trifft teilweise zu“; bei den Mitarbeitern liegt die Bewertung aller Dimensionen im Bereich „trifft teilweise zu“ mit einer Tendenz zu „Trifft eher zu“. Dabei schnitten auf Elternseite die

Dimensionen „Soziale Gemeinschaft“ und „Authentischer Erwachsener“ am höchsten ab, auf ErzieherInnen-Seite „Individualisierte Lernwege“ und „Authentischer Erwachsener“ (vgl. Tabelle 1).

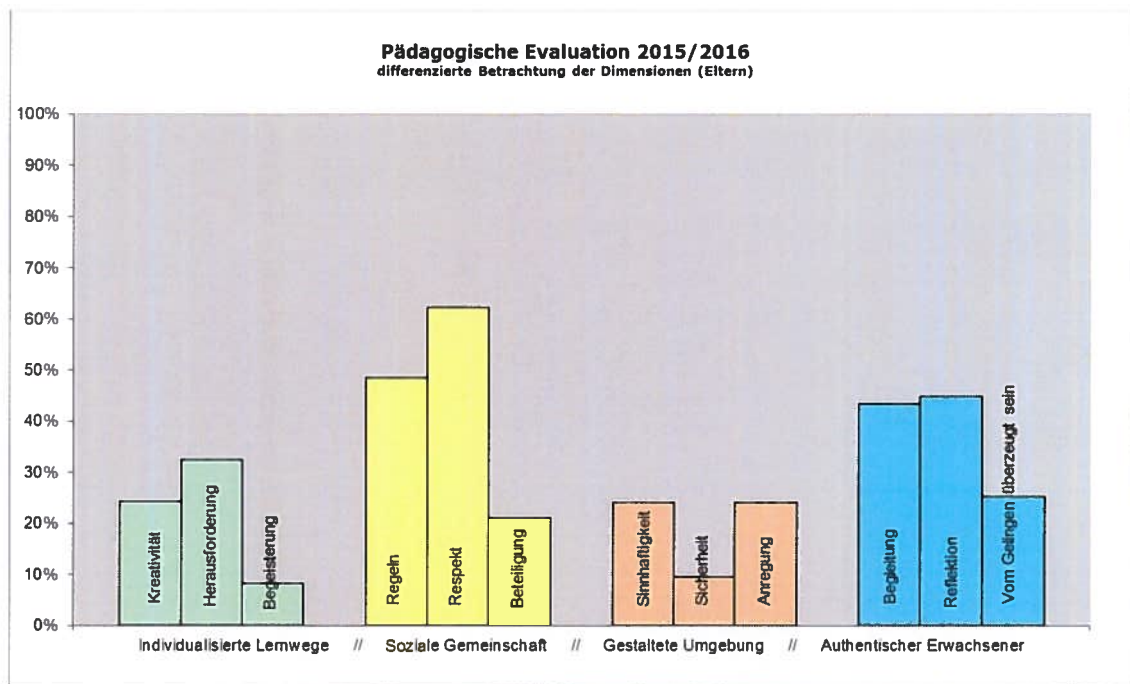


Abbildung 2: Ergebnisse der Elternbefragung 2015/16 der Einrichtung „Raupenhaus“ - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

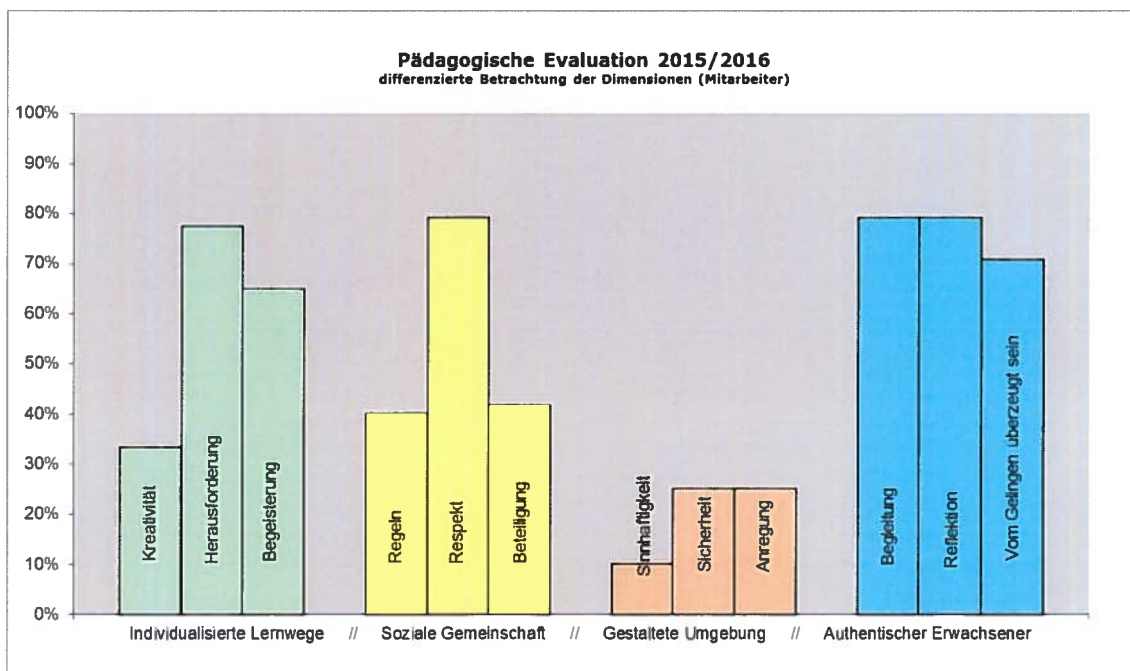


Abbildung 3: Ergebnisse der pädagogischen Selbstevaluation 2015/16 der Einrichtung „Raupenhaus“ - Differenzierte Betrachtung der Dimensionen der Klax Pädagogik

Auswertung durch Einrichtungsleitung und Elternvertretung

Zeitraum: 07/2016
Erhebungsart: Interview
Gesprächsleitung: Sabrina Groening
Teilnehmer: Frau Sabine Müller (Interimsleitung),
Elternvertretung

Das Elterninterview folgt noch im Juli 2016 und wird anschließend der Einrichtungsleitung ausgehändigt und in dem vorliegenden Qualitätsbericht eingefügt.

Einschätzung durch den Auditor

Zeitraum: 21. April 2016
 Auditor: Sabrina Groening
 Erhebungsart: Qualitätsaudit

Auditierungsgrundlagen:

Analog zu der pädagogischen Selbstevaluation wird im Rahmen des Audits die pädagogische Qualität über die vier Dimensionen der Klax Pädagogik und den jeweiligen Unterkategorien erhoben.

Auditnoten:

Das Audit wurde unter verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt und ausgewertet. Im Ergebnis wurden Auditnoten vergeben, die folgendermaßen bewertet sind:

- 1** = komplette Umsetzung
- 2** = funktionierende Umsetzung mit Verbesserungspotenzial
- 3** = nicht funktionierende Umsetzung mit Auflagen
- 4** = keine Umsetzung

Auswertung:

Die Auditergebnisse wurden in einem Auditbericht zusammengefasst und der Einrichtungsleitung zur Verfügung gestellt. Im folgenden Abschnitt sind die Auditnoten im Überblick dargestellt.

Erreichte Auditnoten

Individualisierte Lernwege	
Aspekt	Auditnote
Kreativität	2,0
Herausforderung	2,5
Begeisterung	2,5
Ø	2,33

Soziale Gemeinschaft	
Aspekt	Auditnote
Regeln	2,5
Respekt	2,0
Beteiligung	2,0
Ø	2,17

Gestaltete Umgebung	
Aspekt	Auditnote
Sinnhaftigkeit	2,5
Sicherheit	3,0
Anregung	2,5
Ø	2,67

Authentischer Erwachsener	
Aspekt	Auditnote
Begleitung	2,0
Reflexion	2,0
Vom Gelingen überzeugt sein	2,0
Ø	2,0

Durchschnittliche Auditnote (Gesamtbetrachtung): 2,3

Ergebnisse der Befragung zur Mitarbeiterzufriedenheit

Erhebungszeitraum: 16. – 29. November 2015

Erhebungsart: Onlinefragebogen

Beteiligung: 100 %

Die jährliche Befragung unter den Mitarbeitern der Einrichtung ergab, dass 40% der Mitarbeiter, die an der Befragung teilgenommen haben, sich als zufrieden bezeichnen, 60% sind unzufrieden (vgl. Abbildung 7).

Als positive Aspekte wurden vor allem die Arbeit mit den Kindern und im Team sowie die Elternarbeit genannt. Als negative Aspekte wurden vor allem der ständige Personalmangel und die mangelnde Kommunikation der Leitung bemängelt.

Q2 Wie zufrieden sind Sie mit der Arbeit in Ihrer Einrichtung / Abteilung / Bereich insgesamt?

Beantwortet: 5 Übersprungen: 0

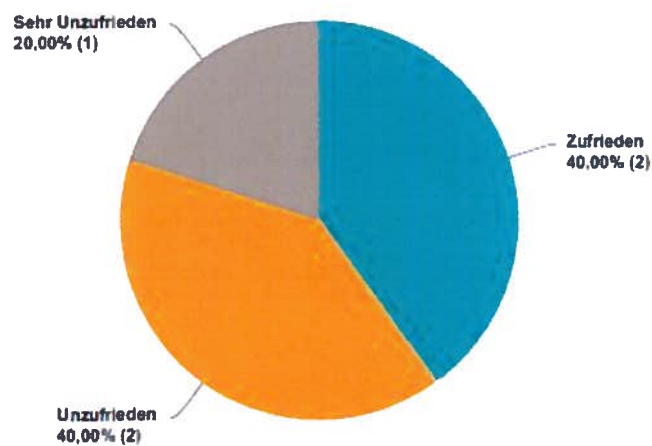


Abbildung 4: Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung - Gesamteinschätzung zur Zufriedenheit mit der Arbeit in der Einrichtung „Raupenhaus“ insgesamt

Qualitätseinstufung

Für die Qualitätseinstufung der Einrichtung wurden die Ergebnisse der Elternbefragung, der Pädagogischen Selbstevaluation und des internen Audits gegeneinander gewichtet. Dabei werden Qualitätsstufen von A+ bis C vergeben. Folgende Bedeutung haben die Einstufungen:

A+ = ausgezeichnete Qualität

A = durchgehend hohe Qualität

B = gute Qualität mit Aufträgen zur Verbesserung

C = Umsetzung mit hohem Verbesserungspotential

Das Team des Kindergartens „Raupenhaus“ konnte im Kita-Jahr 2015/16 aufgrund der Evaluationsergebnisse mit der Qualitätsstufe „B“ ausgezeichnet werden. Das dazugehörige Zertifikat, ausgestellt durch das Institut für Klax Pädagogik, findet sich im Anhang.

Berlin, im Juli 2016



Sabrina Groening